

Baumit FinishLight

pastöse Leichtspachtel für Innen 0-6 mm



- **Fugen und Feinspachtel**
- **Leichtspachtel (Verbrauchsoptimiert)**
- **Für die Qualitätsstufen Q1-Q4**

Produkt Verarbeitungsfertige und verbrauchsoptimierte, pastöse, weiße Leichtspachtel für Innen zur Herstellung glatter Wand- und Deckenoberflächen sowie zum Füllen von Löchern und Fugen. FinishLight eignet sich für mineralische Untergründe wie auch Trockenbauplatten.

Zusammensetzung Mineralischer Leichtfüllstoff, Spezialkunststoffdispersion, Zellulose, Wasser.

Eigenschaften Leicht zu verarbeiten, gute Füllkraft, hoher Weißgrad, matte Oberfläche.

Anwendung Nur für den Innenbereich geeignet. Anwendbar auf mineralischen Untergründen wie Zement-, Kalkzement- und Gipsputz, Gipssteinmauerwerk, Trockenbauplatten (Qualitäten Q1–Q4), hochwertigen Betonflächen und Betonfertigteilen. Eignet sich zum normgerechten Verfügen von Trockenbauplatten (Q1) mit der Einlage eines klassischen Armierungsbandes, wie beispielsweise eines Papierbandes.

Technische Daten	Brandverhalten:	A2 s1 d0
	Dichte:	1.4 kg/dm ³
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
	Max. Schichtstärke:	6 mm (einlagig)
	Norm:	EN 15824
	pH-Wert:	8 - 10
	sd-Wert:	0.01 m pro 1mm Schichtstärke
	Trockenzeit:	ca. 3 h bei +20° C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit pro 1mm Schichtdicke
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie g (Wb); < 30 g/l
	Wärmeleitzahl:	0.820 W/mK (p=50%)

	4 kg	18 kg
Ergiebigkeit	ca. 3 m ² /Kübel /mm	ca. 13 m ² /Kübel /mm
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m ² /mm	ca. 1.4 kg/m ² /mm

Lieferform Kübel 18 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 576 kg

Lagerung Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. PE & PP-Sackverpackungen bis zu 6 Monate haltbar. Nach dem Öffnen des Materials innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Vor dem Auftragen von Baunit FinishLight sind größere Unebenheiten und lose Teile vom Untergrund zu entfernen. Eventuelle Öffnungen, Löcher und größere Risse (>6 mm) sollten mit einem geeigneten Füllstoff (z. B. Baunit FinoFill) verschlossen werden. Bei frischen Putzen sind die entsprechenden Wartezeiten einzuhalten.

Verarbeitung

Baumit FinishLight eignet sich optimal für das Verfugen, wie auch das flächige Glätten von Wand- und Deckenoberflächen. Durch die speziellen Leichtfüllstoffe lässt sich das Produkt händisch leicht und mit wenig Kraftaufwand auftragen. Dicke der einzelnen Schichten soll 6 mm nicht überschreiten. Nach dem vollständigen Trocknen können auch weitere Schichten aufgetragen werden.

Standzeit vor Farbbeschichtungen:

Nach ausreichender Austrocknung kann das Produkt mit einer geeigneten Innenfarbe beschichtet werden. Die Trocknungszeit hängt stark von der verspachtelten Schichtdicke und den Trocknungsbedingungen ab. Bei dünnen Spachtelungen von 1 mm aufsaugenden Untergründen und bei +20 °C / 50% r.F. beträgt die Trocknungszeit ca. 3 Stunden.

Endbeschichtungen:

- Baumit Divina Perfect
- Baumit Divina Professional
- Baumit Divina Competence
- Baumit Divina Elements
- Baumit LatexSatin

Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen. (Ggf. ist vor dem Farbauftrag eine Grundierung notwendig)

Werkzeugreinigung:

Direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material ist gemäß lokalen und behördlichen Vorschriften als Bauschutt zu entsorgen. Keine Entsorgung über den Hausmüll. Materialreste dürfen nicht in Abflüsse, Kanalisation oder Toiletten gelangen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. In geschlossenen Bauten ist zur ordnungsgemäßen Austrocknung auf eine ausreichende Querbelüftung zu achten. Während der Trocknungs- und Abbindephase ist eine nachträgliche Be- und Durchfeuchtung der Spachtelung (z.B. Kondensatfeuchte etc.) zu unterbinden. Hohe Temperaturen bzw. geringe Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Austrocknung und Erhärtung. Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.